

Der Weg 4.3.2001

**AUSSTELLUNG** *Ölbilder im Markuszentrum*

# Lorenz Humburg

Der Maler und Kunsterzieher Lorenz Humburg lebte von 1906 bis 1994. Er zählt zum Kreis der deutschen Expressionisten und wurde nach 1933 von den Nationalsozialisten von der Berliner Kunsthochschule ausgeschlossen.

Eine Auswahl seiner Ölbilder und Grafiken ist jetzt in der Markus-Kirchengemeinde in Vennhausen zu sehen. Pfarrer Dr. Hans-Georg Wiedemann sieht die Schau auch als Wiederentdeckung eines Künstlers, „dessen Lebenslauf durch den Hitlerstaat gebrochen wurde“.

Nach dem Krieg ging Humburg in das westfälische War-

burg. Hier entschied er sich für eine kunstpädagogische Laufbahn und wurde Kunsterzieher an einem Gymnasium. Nebenbei begeisterte er viele seiner Schüler für das Marionettentheater.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 4. März, um 11 Uhr im Gemeindezentrum neben der Markuskirche, Sandträger Weg 101, statt.

In die Ausstellung führt der Bochumer Professor Günther Lange ein. Musikalisch wird die Eröffnung von Stefan Prüller (Klarinette) und Hans-Georg Wiedemann (Klavier) gestaltet.